

Pressemitteilung

Zukunftsweisende Medizintechnik: CASE4Med startet in neue Förderphase

Optimierung der Gesundheitsbranche durch High Performance Computing, Künstliche Intelligenz und Co.

Stuttgart, 21. November 2024 – Das Medical Solution Center [CASE4Med](#) treibt Innovationen in der Medizintechnik auch künftig voran: Unter Leitung der [MedicalMountains GmbH](#) geht das Projekt nach zweieinhalb Jahren erfolgreicher Arbeit seit dem 1. November 2024 in die nächste Förderphase – weiterhin unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ([MWK](#)). Ziel von CASE4Med ist es, Technologien wie High Performance Computing (HPC), Simulation, Datenanalysen und Künstliche Intelligenz (KI) für Medizintechnikunternehmen jeder Größe zugänglich und nutzbar zu machen. Als Partner bringen das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart ([HLRS](#)), das Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen der [Hochschule Furtwangen](#) (IFC) und die [Sicos BW GmbH](#) ihre Expertise in das Projekt mit ein.

Fortschritt durch digitale Technologien

„Zukunftsweisende Technologien wie Simulation oder KI bieten ein enormes Potential für die Verbesserung medizinischer Produkte und Prozesse“, sagt Dr. Andreas Wierse, Geschäftsführer von Sicos BW. „Mit ihrer Hilfe können Entwicklungszeiten verkürzt, Sicherheitsstandards erhöht und Ressourcen geschont werden.“ Durch Partnerschaften mit führenden Unternehmen und Institutionen vereinfacht CASE4Med den Zugang zu Forschung und Praxis.

Plattform für interdisziplinäre Kooperation

CASE4Med versteht sich als zentrale Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren, Medizinern und Forschern – mit dem Vorsatz, neue medizinische Innovationen durch intensive Kooperationen zu fördern. Mit regelmäßigen [Veranstaltungen](#), wie Foren und Workshops, sollen Lösungsansätze für die

Medizintechnik innerhalb der wachsenden Community erarbeitet und ein nachhaltiges Netzwerk aufgebaut werden. Das Medical Solution Center sieht sich dabei in der Verantwortung, den Innovationsstandort Baden-Württemberg zu stärken und gleichzeitig die Effizienz und Qualität im Gesundheitswesen zu verbessern.

Aufruf zur Mitwirkung

Medizintechnikunternehmen und Forschungseinrichtungen sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und an gemeinsamen Projekten zu arbeiten. „CASE4Med bietet eine einzigartige Chance, gemeinsam bahnbrechende Lösungen zu entwickeln und so die Zukunft der Medizintechnik aktiv mitzugestalten“, so Prof. Dr. Martin Haimerl, Wissenschaftlicher Direktor des IFC.

Offizieller Projekt-Kickoff am 5. Dezember in Tuttlingen

Der offizielle Projekt-Kickoff findet am 5. Dezember 2024 (16.00 – 18.00 Uhr) im IFC Tuttlingen (oder online via Zoom) statt und bietet interessierten Partnern die Gelegenheit, alles über die bisherigen Erfolge sowie die zukünftige Ausrichtung des Projekts zu erfahren. Die MedicalMountains GmbH, die seit November 2024 die Leitung des Projekts übernimmt, wird einen strategischen Einblick in die kommenden Entwicklungen geben. Referenten wie Prof. Dr. Martin Haimerl (IFC Tuttlingen) und Dr. Andreas Wierse (Sicos BW GmbH) liefern darüber hinaus spannende Einblicke in die Projektarbeit. Nicht zuletzt stellt Ulrich Hutschek von TIM CONSULTING einen **neuen Trendreport zur Simulation in der Medizintechnik** vor.

Die Anmeldung zum Projekt-Kickoff ist über folgenden Link möglich:

https://medicalmountains.de/veranstaltungen/20241205_projektkickoff_case4med/

Bildmaterial:



Bildquelle: MedicalMountains GmbH

Bildunterschrift: Dr. Andreas Wierse, Geschäftsführer Sicos BW GmbH und Yvonne Glienke, Geschäftsführerin MedicalMountains GmbH

Pressekontakt:

SICOS BW GmbH
Petra Glauner
Nobelstraße 19
70569 Stuttgart
+49 (0)711 342033-0
presse@sicos-bw.de
www.sicos-bw.de

VOCATO public relations GmbH
Jessica Auweiler / Sabrina Stünkel
Toyota-Allee 29
50858 Köln
+49 (0)2234 60198 -17/-21
jauweiler@vocato.com;
sstuenkel@vocato.com
www.vocato.com

Über die SICOS BW GmbH:

Die Sicos BW GmbH mit Sitz in Stuttgart wurde 2011 vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der [Universität Stuttgart](#) gegründet, um speziell kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Zugang zu Simulation und Höchstleistungsrechnen sowie Big und Smart Data-Themen zu erleichtern.

Unter Leitung von Dr. Andreas Wierse informiert, berät und unterstützt das Expertenteam Unternehmen branchenübergreifend und individuell; darüber hinaus vermittelt Sicos BW geeignete Förderprogramme und entwickelt mit Partnern passende Weiterbildungsangebote.

Gesellschafter von Sicos BW sind das KIT mit dem Scientific Computing Center ([SCC](#)) und die Universität Stuttgart mit dem Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart ([HLRS](#)). Finanziell unterstützt wird das Unternehmen vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ([MWK](#)) und den beiden Gesellschaftern. Dies ermöglicht eine neutrale und kostenfreie Unterstützung der ratsuchenden Unternehmen.

Darüber hinaus kooperiert Sicos BW mit einem wachsenden Netzwerk weiterer Partner, um seinen Kunden den bestmöglichen Zugang zu entsprechenden Technologien zu ermöglichen. Hierzu zählen Hochschulen, Forschungsinstitute, Unternehmen und Softwarehersteller.

In den Bereichen Automotive, Medien sowie Medizin arbeitet Sicos BW mit spezialisierten Solution Centern – dem Automotive Solution Center for Simulation e.V. ([asc\(s\)](#)), dem Media Solution Center Baden-Württemberg ([MSC-BW](#)) sowie dem Medical Solution Center [CASE4Med](#).

Sicos BW ist darüber hinaus Gründungsmitglied und Unterstützer des Vereins Smart Data Solution Center ([SDSC](#)), hervorgegangen aus dem langjährigen Projekt Smart Data Solution Center Baden-Württemberg (SDSC-BW).

www.sicos-bw.de